



Die  
ersten Bände einer neuen Reihe:  
**TIERROMANE**

**FELIX SALTEN      MAX GEISSLER**  
**Bambi      Die grüne Stadt**

Eine Lebensgeschichte aus dem Walde.  
Geheftet 4.50 Mark, in Halbleinen  
9.- Mark, Schlüsselzahl  
260

Ein Roman aus der Vogelwelt  
Geheftet 4.- Mark, in Halbleinen  
6.- Mark, Schlüsselzahl  
260

Ein Tierroman von Felix Salten, dem Menschenschilderer. Nicht aus Naturfremdheit hervorgegangen, sondern aus der Naturliebe und den geschärften Sinnen eines, der den Wald und sein Leben in allen Jahreszeiten beobachtet hat, am friedvollen Attersee in Steiermark wohnend. Von einem jungen Reh, das er Bambi nennt, handelt die episch einfache Erzählung. Mit diesem Bambi sprechen die Mutter, die ihn im Dämmerdunkel des Waldes geboren hat, der alte Rehbock, der ihn schützt vor der unsichtbaren Drohung des Menschen, das junge Schmaltier, das Bambis Begleiterin wird, und die Gespielen und Gespielinnen im mutwilligen und flüchtenden Rudel. Aber nur die Sprache macht die Tiere dieses Buches den Tieren der Fabel ähnlich. Überraschend ist die Intimität von Saltens Eindringen in die geheimsten Vorgänge des Waldreviers. Und der Mensch ist nicht nur der grausame Sieger, auch ihn trifft in rätselhafter Vergeltung der Feuerstrahl seiner Büchse. Wiederum gehört nun den Tieren der Wald.

Mit unendlicher Andacht zum Kleinen gibt Max Geissler hier den Roman der grünen Stadt, des mitteldeutschen Waldes als der vom Konzert vieler tausend Stimmen durchklungenen Vogelstadt. Sie haben ihren Bürgermeister, die Vögel, und ihren Nachtwächter, ihre Soldaten und Schutzleute, ihre Versammlungen, ihren Weiberklatsch, ihren Zwist um die Wohnung und sogar ein Kaspertheater für ihre lärmenden Kinder. Sie plustern sich gravitatisch auf, sie kreischen und hacken mit den Schnäbeln aufeinander ein. Doch sie stammen nicht aus dem Brehm. Das Auge eines Dichters hat ihnen zugesehen, der selber mit ihnen ganz vertraut ist, mit jedem Flattern ihrer Flügel, jeder Beugung ihrer Köpfe, allen ihren Zierlichkeiten und Drolligkeiten. Ein Jahresring wird durchgemessen, vom Nachwinter und Vorfrühling, wenn langsam die Schneedecke der alten Äste herabsickert, bis zum Herbst, da Schwärben und Störche südwärts ziehn und leise die Amsel flötet: Auf Wiedersehen!

Die Reihe der Tierromane wird fortgesetzt (Z) Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

**VERLAG ULLSTEIN · BERLIN**